



27

NEUES VOM NEPOMUCENUM

2005

Liebe SchülerInnen, Eltern und KollegInnen.

Das neue Schuljahr

ist jetzt schon 3 Wochen alt, die neuen 5er haben ihr Nepomucenum bereits erforscht und erobert und auch die SeiteneinsteigerInnen der 11 haben sich auf einem gemeinsamen Ausflug mit den "alten" NepomucenerInnen angefreundet. Viele anfängliche Sorgen sind schon überwunden, manche Probleme müssen sicherlich noch gelöst werden. Mit gemeinsamem Bemühen aller wird uns auch dies gelingen. Ich freue mich jedenfalls auf das neue, wie immer spannende Schuljahr, das wir in einer lebendigen Gemeinschaft miteinander und füreinander verbringen dürfen.

Personalia

Nicht nur die deutlich gestiegene SchülerInnenzahl hat für eine Reihe von Veränderungen gesorgt, auch persönliche und dienstliche Anlässe haben dazu beigetragen. Hinter einem neuen Namen verbirgt sich eine wohlbekannte Kollegin. Astrid Dieckmann hat mit der Heirat den Namen ihres Mannes Christoph Steens angenommen. Wir wünschen der Ehe eine gute Zukunft ! Auch Lars Rinke, der am Ferienende zum Beamten auf Lebenszeit ernannt wurde, gilt unser Glückwunsch. Dagmar Kowalski-Brummert (Spanisch, Deutsch) gelangte durch die Versetzung von Münster an ihren Wohnort Coesfeld als Teilzeitkraft im Erziehungsurlaub zu uns. Viele kennen sie bereits aus dem letzten Jahr, als sie im Rahmen von 13^{PLUS} die Lese- und Rechtschreibförderung betreute. Dirk Reimann (Deutsch, Erdkunde, Geschichte) ist uns ebenfalls aus seiner Arbeit als Vertretungslehrkraft im letzten Jahr gut bekannt. Last but not least kam Dr. Stefan Rüping (Sozialwissenschaften, Geschichte) zu uns, der neben dem Nepomucenum als seiner Stammschule auch am Gymnasium in Senden eingesetzt ist. Allen neuen KollegInnen wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche Arbeit ! Rita-Maria Glöe (Sozialwissenschaften, Kunst) hat uns mit Beginn dieses Schuljahres verlassen, um eine neue Stelle in Münster anzutreten. Auch ihr wünsche ich für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute. Zur Abdeckung des großen Bedarfes, der durch die wachsenden SchülerInnenzahlen entstanden ist, haben sich Maria Elseberg-Brüwer (Erdkunde) und Bernd Westerhoff (Politik) vom Heriburg-Gymnasium sowie Claudia Tenbült (Mathematik, Biologie) vom Gymnasium Nottuln bereit erklärt, uns im Rahmen einer Teilabordnung auszuweichen. Den KollegInnen und abordnenden Schulen möchte ich herzlichen Dank

sagen für die Bereitschaft zur Mithilfe. Nach den Herbstferien werden uns zusätzlich noch von der katholischen und der evangelischen Kirche Schulseelsorger zur Verfügung gestellt, die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch in einem geringen Umfang Unterricht übernehmen werden. Trotz dieser Vielzahl von Personalmaßnahmen, die größtenteils erst kurz vor oder sogar noch in den Ferien durchgeführt werden konnten, sowie der Bereitschaft einiger unserer KollegInnen zu Überstunden konnten geringfügige Unterrichtskürzungen leider nicht ganz vermieden werden. Hinzu kommt die plötzliche, schwere Erkrankung von Franz-Werner Berghoff unmittelbar nach den Ferien. Bis zu einer dauerhaften Lösung haben sich eine Reihe unserer KollegInnen bereit erklärt, den Unterricht im Rahmen von Mehrarbeit zu übernehmen. Ich danke diesen für ihr Engagement, das in jedem Einzelfall eine große zusätzliche Belastung darstellt. Und ich gehe davon aus, dass die betroffenen SchülerInnen alles tun werden, um mit ebensolchem Einsatz die schwierige Situation mit verstärkter selbstständiger Tätigkeit und Eigenverantwortung zu meistern. Franz-Werner Berghoff wünsche ich im Namen der Schulgemeinde eine rasch fortschreitende Genesung, damit er bald wieder aktiv in unserer Gemeinschaft mitwirken kann.

Das neue Schulgesetz

bringt viele Veränderungen mit sich: die 5er starten in den ersten Durchgang der Schulzeitverkürzung, die jetzigen 9er werden am Ende der Sekundarstufe I an der mittleren Abschlussprüfung teilnehmen und die 12er starten in die erste Qualifikationsphase mit Zentralabitur. Viel Informations- und Aufklärungsarbeit wartet auf die teilweise ebenfalls neu strukturierten Schulmitwirkungsgruppen, die bereits getagt haben oder in den nächsten Tagen und Wochen ihre konstituierenden Sitzungen durchführen werden.

13PLUS

Es bleibt mir am Schluss nur noch der Hinweis auf das neue 13^{PLUS}-Programm mit zahlreichen spannenden, erhaltensamen, anregenden, fördernden und fordernden Angeboten - die auf zahlreiche begeisterte TeilnehmerInnen warten !

Mit herzlichem Gruß

euer, Ihr

Rüdiger Bamberg

KW	ab	Mo	Di	Mi	Do	Fr
33	15.08				NP schriftlich 10:00	NP mündlich 11:30
34	22.08	05 Begrüßung 06-13 KI/StL-Stunden 2				
35	29.08		08 Pflegschaften	09 Pflegschaften	10 Pflegschaften 11 Kennenlerntag	SV SR-Sitzung
36	05.09	05 Pflegschaften SV-Wahlen (Ende)	06 Pflegschaften	07 Pflegschaften	11-12 Pflegschaften	
37	12.09				Schulpflegschaft 12-13 BIT (Heri) 14:30	
38	19.09	S-II Klausur-1 > 04.11.		Kunst Vernissage		
39	26.09	13 LK-Fahrten > 30.09. LAT-Info (BEG)	Schulkonferenz			
40	03.10					
41	10.10					
42	17.10	12 FArb Schulung			Päd. Konf. L+E+S (?)	
43	24.10	12 FArb Fächerwahl		09 Zentrale LSE (M)	13 Pol&Is > 30.10.	
44	31.10			BB Halbjahresunterricht	09 Zentrale LSE (D) 13 Hochschultag MS	
45	07.11	12 FArb Thema	09 Zentrale LSE (E)	S-II Kursabschnitt Ende Elternsprechtag (?)		
46	14.11					
47	21.11		S-II Klausur-2 > 23.12.			
48	28.11		11 Stufenversammlung	12 Stufenversammlung	13 Stufenversammlung	
49	05.12	12 FArb Beratung (1)	S-II Irish Actors Theatre			
50	12.12					
51	19.12				11 NST (2)	11 NST (1)
52	26.12					
01	02.01					
02	09.01	12 FArb Beratung (2) S-II Umwahlen 11 Heri Praktikum >			12-13 NST (1)	12-13 NST (2)
03	16.01	Heri 12 Pol&IS > 20.01.			Rückgabe Arbeiten	S-II Kursabschnitt Ende 05-13 Noten HoT nachmittags
04	23.01	10 Praktikum > 03.02.	09 BIZ			Zeugnisausgabe